



## AUS DEM STADTRAT

### Für mehr Lehrer\*innen und mehr pädagogische Mitarbeiter\*innen an den Schulen



Der Magdeburger Stadtrat beschloss am 14. September 2017 auf Antrag der Fraktion DIE LINKE/future! die Unterstützung der Volksinitiative „Den Mangel beenden! – Unseren Kindern Zukunft geben!“, nachdem er im Bildungsausschuss erörtert worden war. Die Initiative übergab einen Tag zuvor mehr als 96.000 Unterschriften an die Landtagspräsidentin. Diese große Unterstützung durch die Bürger\*innen des Landes ist ein großer Erfolg. Sie zeigt, dass die Menschen in Sachsen-Anhalt die Zustände an unseren Schulen nicht länger hinnehmen wollen. Sie wollen eine bessere Personalausstattung. Der bereits im Mai von der Fraktion DIE LINKE/future! vorgelegte Antrag thematisiert den nicht regulär gehaltenen Unterricht und zeigt

die Probleme an den Schulen unserer Stadt. Rechnet man für die allgemeinbildenden Schulen Magdeburgs die Zahlen für die Schuljahre 2014/15, 2015/2016 und das erste Halbjahr des Schuljahres 2016/17 zusammen, so ist festzustellen, dass allein in diesem Zeitraum knapp 180.000 Unterrichtsstunden nicht regulär gehalten wurden, wovon mehr als 106.000 Unterrichtsstunden ersatzlos ausgefallen sind. In den berufsbildenden Schulen lag der Totalausfall höher als 45.500 Unterrichtsstunden. Im Kontakt mit der Landesregierung soll sich der Oberbürgermeister deshalb weiter bemühen, die Situation in der Landeshauptstadt zu verbessern. Die vielen gesammelten Unterschriften der Volksinitiative können ihm dabei Rückenwind bieten. Wir brauchen mehr Lehrer\*innen und mehr pädagogische Mitarbeiter\*innen an den Magdeburger Schulen. Gute Bildung schafft Zukunft für die Kinder und Jugendlichen unserer Stadt. In diesem Sinn versteht sich unser Antrag, der die Mehrheit im Stadtrat fand. Mit Blick auf die Landesregierung bleibt zu hoffen, dass sie endlich die Augen öffnet und die Realität des Mangels und

#### In dieser Ausgabe:

IKEA jetzt auch in Magdeburg	2
Neues Gebäude Jahnsportplatz	3
25 Jahre Galerie Himmelreich	3
Eröffnung der Herbstmesse	3
OBI-Richtfest Brenneckestraße	4
Fraktion vor Ort:	4
Besichtigung der Tunnelbaustelle	

des Unterrichtsausfalls an den Schulen zur Kenntnis nimmt. Da maßgebliche Mitglieder der SPD und von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Volksinitiative unterstützt haben und sich selbst der Bildungsminister Impulse von ihr verspricht, sollte einer baldigen Beratung im Landtag und einer breiten Zustimmung zu den Forderungen der Volksinitiative nichts im Wege stehen. Finden sie dort eine Mehrheit, wird es zukünftig mehr Pädagoginnen und Pädagogen und eine bessere Unterrichtsversorgung in Sachsen-Anhalt und der Landeshauptstadt geben.

Auch die vom Bildungsausschuss erhobene Forderung, die Lehrerbildung in Magdeburg wiederzubeleben, fand die Unterstützung der Fraktion DIE LINKE/future! im Stadtrat.

**Stadtrat Karsten Köpp**

### Umzug des Bürgerbüros Süd in den Bördepark



Stadträtin Jenny Schulz mit Stadtrat Oliver Müller vor Ort, Stadträtin Monika Zimmer im Gespräch

Am 4. September 2017 wurde das neue „Bürgerbüro Süd“ im Bördepark eröffnet. Nun haben die Bewohner aus dem Süden der Stadt endlich nach 17 Monaten wieder einen festen Anlaufpunkt. Zunächst sollte es im Oktober 2016 öffnen. Zuvor war in einem Offenen Treff der Volkssolidarität eine Zwischenlösung für ältere und mobilitätseingeschränkte Bürger geschaffen worden. Diese wurde jedoch nicht in ausreichendem Maße angenommen. Vom Bördepark wurde zwischenzeitlich die Umbauzeit der ehemaligen Räume eines früheren Baumarktes verlängert, weil 20 weitere Mieter ebenfalls Platz finden sollten.

Ausgangspunkt war der Entschluss der Stadt, den alten Standort in Reform aufzugeben. Zwar war dieser Standort in einem Gewerbekomplex in Neu-Reform von der Bevölkerung gut angenommen worden (bereits im ersten Jahr 2006 kamen 22.036 Bürger, die 28.779 Vorgänge bearbeiten ließen), aber als noch mehr Besucher kamen, wurde der Platz eng. Auch die vorhandenen baulichen Gegebenheiten, u.a. herrschten in den Sommermonaten Temperaturen nicht selten bis zu 40 Grad im Bürgerbüro, sollten den Besuchern und Mitarbeitern nicht mehr länger zugemutet werden. Die Bitte an den Besitzer des Gewerbebezentrums, die Räume zu erweitern und eine Klimaanlage einzubauen, wurde von diesem ausgeschlagen. Die GWA Reform wurde dann gebeten, die Verwaltung bei der Suche nach neuen Räumlichkeiten in Reform zu unterstützen. Es wurden jedoch keine passenden gefunden. So kam es zur Nachfrage im Bördepark und zum jetzigen Standort.

Wie in den anderen vier Bürgerbüros der Stadt können die Einwohner ab sofort alle Angebote des Bürgerservice nutzen. Einschränkungen gibt es zunächst noch bei Vorgängen, die den KFZ-Bereich betreffen. Der Hersteller der Kennzeichen konnte sei Mietobjekt noch nicht beziehen.

Die neue Einrichtung hat mit 260 Quadratmetern nicht nur deutlich mehr Platz, sondern ist auch hell und mit modernster Technik ausgestattet, wie einem modernen Fotoapparat, einem Geldautomaten und Unterschriftenpads. Mehr Schalterarbeitsplätze und ein Informationstresen gehören ebenfalls zum neuen Bürgerbüro Süd und vieles mehr.

Für Bewohner aus Reform, des Hopfengartens und der Planetensiedlung, die zu Fuß den Weg zum Bürgerbüro über den Weg am Adler-Modemarkt antreten, erhofft sich Stadträtin Monika Zimmer eine Bank für die Bürger zum Ausruhen am Wegesrand. Schließlich ist der Weg doch viel weiter für diese geworden. Gespräche dazu wurden bereits kurz nach der Schließung des Bürgerbüros Süd mit Verwaltung und am Eröffnungstag mit einem Vertreter des Bördepark-Management geführt.



Eingang „Bürgerbüro Süd“, integriert im Bördepark

**Öffnungszeiten:** Terminkunden vorrangig, Montag, Mittwoch, Freitag 8:00 - 12:00 Uhr, Dienstag, Donnerstag 8:00 - 17:30 Uhr, Jeden 1. Mittwoch im Monat geschlossen

Bis jetzt gibt es dazu noch keine abschließende Aussagen, aber Optimismus ist angesagt.

**Stadträtin Monika Zimmer**

(Fotos: K. Schade-Köhl)



Symbolisch wurde zur Eröffnungsfeier ein sommergrüner Ginkgo-Baum im Eingangsbereich eingepflanzt, der im Anschluss seinen Platz im IKEA-Außenbereich finden wird.

## IKEA jetzt auch in Magdeburg

**Der Wunsch vieler Bürger Magdeburgs und Umgebung ist Wirklichkeit geworden! Das konnte man am 31.08.2017, dem Eröffnungstag des Einrichtungshauses IKEA** an der langen Schlange der Neugierigen bereits vor der Eröffnung des Hauses erkennen. Fast zehn Jahre hatte die Vorbereitungs- und Entscheidungsphase gedauert, bis 2015 die Bemühungen der Landeshauptstadt zu einem konkreten Ergebnis geführt haben. Stadträte zweier Wahlperioden diskutierten im Ausschuss für Stadtentwicklung Bauen und Verkehr, im Wirtschaftsausschuss und im Stadtrat über Standort, Verkehrsanbindungen, aber auch über die Sinnhaftigkeit eines weiteren Einrichtungshauses in unserer Stadt. Das besondere Konzept von IKEA überzeugte die Mehrheit der Stadträte, aber auch, dass IKEA eine eigene Straßenanbindung schaffen und finanzieren und die in der Nähe befindliche Straßenbahnhaltestelle barrierefrei auf eigene Kosten ausbauen wollte.

Zu kritisieren ist für unsere Fraktion allerdings, dass die Straßenbahnlinie 1 als Endstation nicht mehr den Zielstadtteil Kannenstieg anzeigt, sondern die

Firma „IKEA“. Ob dies nur bis zur Fertigstellung der Linienanbindung der Straßenbahn über den neuen zukünftigen Tunnel am Hauptbahnhof so sein wird, ist vielleicht dem Aufsichtsrat der MVB bekannt. Eine entsprechende nichtöffentliche Anfrage im Stadtrat, seitens der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN an den OB, wurde nicht beantwortet. Dies sei ein nichtöffentlicher Vertrag der MVB mit dem Investor und gehöre deshalb nicht in den Stadtrat, so die Antwort.

Positiv ist noch zu erwähnen, dass IKEA sich als Standort in Magdeburg für das Grundstück des früheren Milchhofs im Norden der Stadt unter den vielen Angeboten der Stadt entschieden hat. Dieses hatte den großen Vorteil, dass für den Bau des Einrichtungshauses keine zusätzliche Flächenversiegelung notwendig war und Teile der Fläche sogar wieder entsiegelt werden konnten. Die etwa 75.000 Tonnen Beton des alten Milchhof-Standorts wurden als Recyclingmaterial für die Tragschicht unter dem Einrichtungshaus sowie unter den Parkflächen und Straßen wiederverwendet. Für die Regulierung des

(Fotos: K. Schade-Köhl)





Stadträtin Monika Zimmer (2.v.li.) und Fraktionsassistentin Karina Schade-Köhl am Tag der Eröffnung im Gespräch mit stolzen Mitarbeitern von IKEA

Raumklimas wird auf grüne Fernwärme aus Biogas sowie auf energieeffiziente Betonkernaktivierung zum Kühlen und Heizen gesetzt. Auf dem Grundstück gibt es ein Artenschutzhaus als Heimat für Rauchschnalben und Fledermäuse sowie ein Bienenhotel, das künftig als Nisthilfe hinter dem Einrichtungshaus seinen Platz finden wird. Auf den Grünflächen ist eine Aus-

saat und Pflanzung von Pflanzen speziell für nektarsaugende Insekten erfolgt. Während der Festansprachen wurde auch erwähnt, dass IKEA einem Verein, der Klinikkonzerte für kranke Kinder

am Klinikum Magdeburg organisiert, vor kurzem 20.000 Euro für ihre weitere Arbeit übergeben hat. Außerdem sollten die Einnahmen, die der Beigeordnete Herr Zimmermann am Eröffnungstag an einer Kasse einnehmen werde, der Magdeburger Freiwilligenagentur gespendet werden (wieviel das war, ist bisher unbekannt). Bereits bei früheren Vorstellungen hatten Vertreter von IKEA erwähnt, dass sie speziell soziale Projekte unterstützen wollen, sportliche überlassen sie aber anderen. Wir sind gespannt, wer das Glück haben wird. Ich hoffe als Stadträtin, dass IKEA viele Menschen aus dem weiteren Umfeld nach Magdeburg locken wird, die auch unsere Sehenswürdigkeiten, Theater, die Innenstadt und vieles mehr besuchen. **Stadträtin Monika Zimmer**



### Neues Sport- und Funktionsgebäude Jahn Sportplatz

Oberbürgermeister Lutz Trümper übergab am Donnerstag, den 07.09.2017 feierlich den Neubau des Vereinsheimes am Jahn Sportplatz zur offiziellen Nutzung an den SV Arminia 53.

Farblich konzipiert und in Anlehnung an die Vereinsfarben **Grün** und **Rot** haben sich unsere **Stadträte Oliver Müller und Hans-Joachim Mewes** einen sportlichen Eindruck verschafft. Das neue Gebäude u.a. mit Versammlungs- und Gästebereich, Umkleiden und Sanitärbereiche, Vereinsfunktionsräume mit Büros, Konferenzraum, versch. Lager-, Neben- und Technikräumen, Umkleiden im Obergeschoss mit Dusch- und Sanitärbereich, Räume für Platzwart, Trainer, Schiedsrichter und Erste Hilfe sind mit Hilfe von Investitionssummen von rund 1,5 Mio. Euro und „Stadtumbau Ost“ Fördergeldern gute Voraussetzungen für den Verein, der aktuell 450 Mitglieder zählt, Gebäude und Sportanlage bestmöglich zu nutzen.

Fraktionsassistentin **Karina Schade-Köhl**  
(Fotos: K. Schade-Köhl)



### Eröffnung der Herbstmesse

(Fotos: K. Schade-Köhl)



### 25 Jahre

#### Galerie Himmelreich

Im September 1992 gründete sich der Verein „Freunde des Himmelreichs e.V.“, um die Galerie Himmelreich zu retten, die es schon zu DDR-Zeiten gab und deren Aus damals gedroht hat.

Nun lud der Verein zu einem Tag der offenen Tür anlässlich des **25-jährigen Jubiläums** ein und präsentierte eine neue Ausstellung. Es ist eine ganz besondere Ausstellung, zeigt sie doch eine kleine Auswahl von Arbeiten der Künstler, die in einer der 300 Expositionen seit 1992 im Himmelreich zu Gast waren. Der Kulturstaatssekretär der Landesregierung und der Kulturbeigeordnete der Landeshauptstadt Magdeburg hielten Grußworte, der Vorsitzende des Vereins sprach mit herzlichen Worten über „das Himmelreich“ und Martin Müller musizierte unterhaltsam auf dem Akkordeon. Viele Künstler waren anwesend und man konnte ihre wunderbaren Exponate betrachten. Geöffnet ist die Ausstellung noch bis zum 5. Oktober 2017.

**Dagmar Brüning**  
Sachkundige Einwohnerin im Kulturausschuss

### Am Freitag, 22.09.2017 eröffnete

Karl Welte (2.v.li.), 1. Vorsitzender vom Verein selbstständiger Gewerbetreibender Markt- & Messereisender e.V., gegr. 1885, neben den Beigeordneten Dr. Scheidemann und Herrn Platz die **traditionelle Herbstmesse**. Vom Altweibersommer inspiriert, erlebten **Stadträte Andrea Nowotny und Oliver Müller** u.a. einen feuchtfröhlichen Verirrungsspaß in einem Wasser-Spaß-Labyrinth über 3 Etagen. **Fr.assistentin K. Schade-Köhl**





Im Namen aller Fraktionsmitglieder DIE LINKE/future! mit Fraktionsgeschäftsstelle gratulieren wir Fraktionsassistentin in Elternzeit Janine Schmidt mit Partner und Tochter Maja auf das Herzlichste zur Geburt des Sohnes und kleinen Bruder Leon  
 ... ein Magdeburger Kind!  
 \*Sept. 2017

## OBI-Richtfest auf dem Gelände der Brenneckestraße

Am 20.09.2017 war unsere Fraktion, vertreten durch Stadtrat Oliver Müller und Assistentin Karina Schade-Köhl vor Ort in der Brenneckestraße. Herr Bert Sluyter (Geschäftsführer der Industriebau Imetal GmbH & Co. KG) als Vertreter der Ten Brinke Group und Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper hielten kurze Ansprachen. Das gesamte Fachmarktzentrum mit dem Obi-Baumarkt, Fitnessstudio, Matratzenfachgeschäft, einem Norma Lebensmittelmarkt mit Bäcker und Fleischer soll im März 2018 eröffnen. Das Areal umfasst eine Fläche von knapp 40.000 Quadratmetern.

(Fotos: K. Schade-Köhl)

### Herausgeber:

Fraktion DIE LINKE/future! im  
 Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg  
**V.i.S.d.P.:**

Oliver Müller, Fraktionsgeschäftsführer  
 Redaktion: Karina Schade-Köhl,  
 Fraktionsassistentin

**Für den Inhalt der Texte haften die jeweils genannten Autorinnen und Autoren.**

### Adresse:

Alter Markt 6  
 39104 Magdeburg  
**Tel:** 0391/540 22 26  
**Fax:** 0391/540 25 29  
**E-Mail:** DIELINKE.Fraktion@magdeburg.de  
**Internetseite:**  
[www.dielinke-magdeburg.de/stadtratsfraktion](http://www.dielinke-magdeburg.de/stadtratsfraktion)

### Fraktionstermine im

#### Oktober/November 2017:

16.10.2017, 17:00 Uhr  
 Fraktionsberatung im Rathaus, Raum 340  
 19.10.2017, 14:00 Uhr  
 Stadtratsberatung im Rathaus, Ratssaal  
 06.11.2017, 17:00 Uhr  
 Fraktionsberatung im Rathaus, Raum 340  
 09.11.2017, 14:00 Uhr  
 Stadtratsberatung im Rathaus, Ratssaal  
 20.11.2017, 14:00 Uhr  
 Fraktionsberatung

**Senden Sie uns eine E-Mail und wir schicken Ihnen die Zeitung im PDF-Format zu!**

#### 03.10.2017, 11:00 Uhr 26. Rathausfest

Zum diesjährigen Rathausfest, am Tag der Deutschen Einheit, findet man uns in der Ratsdiele im Alten Rathaus. Unsere Fraktionsmitglieder freuen sich auf einen regen Austausch und viele Gespräche am **Informationsstand DIE LINKE/future!**

## Fraktion vor Ort: Besichtigung der Tunnelbaustelle Ernst-Reuter-Allee



### Der Treffpunkt am Freitag, 15.09.2017 für Mitglieder der Fraktion DIE LINKE/future!

– der aus zwei Baucontainern gestaltete Infopunkt. Nach einer Einführung in die Bauweise verdeutlichte uns eine Visualisierung das **Projekt "Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee"**.

Mit Helm und Warnweste betraten alle Teilnehmer/-innen unter fachkundiger Leitung des Tiefbauamtes die Baustelle – Baubeginn war im Januar 2015.

Fraktionsassistentin Karina Schade-Köhl

(Fotos: K. Schade-Köhl)

